

Der Notstand in Deutschböhmen.

Die Erörterung des Notstandes einzelner deutsch-böhmischer Bezirke in den beiden Häusern des Reichsrates hat schon einige erfreuliche Folgeerscheinungen gezeitigt, so daß wenigstens die gräßlichsten Mißverhältnisse in der Ernährung deutscher und czechischer Bezirke Böhmens beseitigt werden dürften. In Prag hat beim Grafen Erwein Kostitz die Konstituierung des deutsch-böhmischen Notstandskomitees aus dem Herrenhause stattgefunden.

Außer dem Hausherrn waren anwesend: Graf Clam-Gallas, Graf Czernin-Morzin, Uht Selmer, Minister a. D. Dr. Baernreither, Willy Singler, Graf Karl Schönborn und Graf Westphalen. Herr v. Sobitschka, Generaldirektor von Glntl und Obersenitätsrat Professor Dr. v. Salisch wurden vom Komitee kooptiert.

Ueber besonders Einladung war Statthalter Graf Coudenhove erschienen und gab in ausführlicher Weise Aufklärung über den Ernährungsstand in den notleidenden Bezirken sowie über die Maßregeln, die ergriffen worden sind und noch in Aussicht stehen. Dem Statthalter wurden für seine eingehenden Mitteilungen sowie für seine umsichtige Leitung der Aktion zugunsten der notleidenden Bezirke der wärmste Dank ausgedrückt.

Außerdem hat das Amt für Volksernährung in einzelnen Teilen des Erzgebirges durch Zusammenlegung von 17 politischen Bezirken Westböhmens ein einheitliches Wirtschaftsgebiet geschaffen. Die einheitliche Leitung der Verpflegung obliegt einem Regierungskommissär, zu welchem Bezirkshauptmann Dr. Franz Grohmann ernannt wurde. Er hat seinen Amtssitz in Karlsbad, woselbst er am 15. d. die Geschäfte übernahm.

Es wäre zu wünschen, daß eine energische Inangriffnahme und Durchführung der Notstandsaktion gründliche Abhilfe schafft und den unleidig ungleichen Ernährungsverhältnissen in Böhmen ein rasches Ende bereitet.